



Schneuwly André

Gleichstellung in der familienergänzenden Betreuung für Kinder mit Behinderungen – Verbesserungen im Kanton Freiburg

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 21.04.2021

DSAS

Anfrage

Die Organisation procap hat einen umfassenden Bericht [20210419 Procap Kitabericht BF DE.pdf](#) über die Situation der Kinder mit Behinderungen in familienergänzenden Einrichtungen in der ganzen Schweiz herausgegeben. Dabei wurden auch die einzelnen Kantone analysiert. Die Analyse, die Zuständigkeiten und die Grundlagen mit den Finanzierungsgrundlagen wurden auch für den Kanton Freiburg erfasst und sind im Anhang des Berichtes vorzufinden. Ein unvollständiges Verzeichnis der Betreuungseinrichtungen, die Kinder mit Behinderungen aufnehmen, ist ebenfalls angefügt. Der Bericht zeigt auf, dass auch im Kanton Freiburg Handlungsbedarf besteht.

Folgende Fragen stellen sich für den Kanton Freiburg

1. Sowohl bei den leichten Behinderungen wie vor allem bei den schweren Behinderungen werden die Kinder bei den Betreuungseinrichtungen abgelehnt oder finden keinen Platz, obwohl die Leistungen gesetzlich vorgesehen sind. Ist der Bedarf abgedeckt? Braucht es weitere Massnahmen?
2. Reichen die gesetzlichen Grundlagen und Ausführungsbestimmungen aus, damit die finanzielle Unterstützung für eine adäquate Betreuung gewährt wird und/oder braucht es dazu Anpassungen?
3. Beim unvollständigen Verzeichnis der Betreuungseinrichtungen werden keine deutschsprachigen oder zweisprachigen Angebote erwähnt. Wo werden die deutschsprachigen Kinder aufgenommen?
4. Die Schaffung von integrativen Betreuungseinrichtungen soll, laut der Antwort des Staatsrats auf das Postulat [2018-GC-76](#), gefördert werden. Dazu hat er eine Studie in Auftrag gegeben und eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung und Förderung von integrativen Betreuungsmöglichkeiten eingesetzt. Wann werden die verschiedenen Lösungen vorgestellt?